

Anonyme Spende sichert 20 neue Stipendien für Dindéfelo-Projekt!

Anonyme Spende von 14.800 Euro für das Projekt Vision Dindéfelo an der Universität Passau fördert Stipendien für senegalesische Studierende.

Dindéfélo, Senegal - Die Freude ist groß: Das Projekt Vision Dindéfelo hat eine anonyme Spende in Höhe von 14.800 Euro erhalten. Diese Gelder werden verwendet, um die Anzahl der Stipendien für senegalesische Studierende aus bildungsfernen Familien zu erhöhen. Zukünftig werden insgesamt 100 Stipendien durch das deutsch-senegalesische Hochschulstipendienprogramm, das vom Rotary Club Passau Dreiflüssestadt in Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum der Universität Passau getragen wird, vergeben. Die Spende ermöglicht die Vergabe von 20 zusätzlichen Stipendien.

Das Projekt Vision Dindéfelo ist Teil des Dachprojekts Mission Dindéfelo, das seit über 12 Jahren aktive Entwicklungsarbeit in der Gemeinde Dindéfélo im Ostsenegal leistet. Gezielte Initiativen in Bereichen wie Schulinfrastruktur, Medizin, Geburtshilfe und Landwirtschaft wurden bisher erfolgreich umgesetzt. Bisher wurden über 40 Projekte realisiert, die die Lebensqualität vor Ort nachhaltig verbessern wollen. Helmuth Rücker, Initiator und Koordinator des Projekts, hebt die Bedeutung der jährlichen Kontaktreisen hervor, die sowohl zur Finanzierung als auch zur Durchführung der Projekte dienen.

Stärkung durch internationale Kooperation

Die nächste Exkursion nach Senegal steht bereits vor der Tür:

Am 7. März werden Passauer Studierende ihre senegalesischen Buddies persönlich kennenlernen und sich aktiv an nachhaltigen Projekten in Dindéfelo beteiligen. Durch den Service-Learning-Kurs am Sprachenzentrum erhalten die Studierenden nicht nur wertvolle interkulturelle Erfahrungen, sondern können auch ECTS-Punkte für ihr Engagement erwerben. Hierbei stehen die Kooperationserfahrungen mit zivilgesellschaftlichen Vereinen im Fokus, wodurch die Studierenden tiefere Einblicke in das Bildungssystem Senegal erhalten.

Veronique Coiffet und Luise Kwak von der Universität Passau planen eine Barcamp-Session, die sich mit den interkulturellen Aspekten von Service-Learning-Formaten im Lehramtsstudium beschäftigt. Diese Formate sollen nicht nur zur Verwirklichung der UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) beitragen, sondern auch die Studierenden dazu anregen, Verantwortung in globalen Kontexten zu übernehmen.

Langfristige Ziele

Das Projekt legt großen Wert auf die langfristigen Auswirkungen der akademischen Bildung in entlegenen Regionen. Es zielt darauf ab, durch die enge Zusammenarbeit mit dem Rotary Club und Projektpartnern im Senegal, nachhaltige Bildung und soziale Gerechtigkeit zu fördern. Teilnehmende Studierende verbessern nicht nur ihre fachlichen Fähigkeiten, sondern tragen auch zur Entwicklung ihrer sozialen Kompetenzen bei und erfahren, wie wichtig Bildung im Kontext der globalen Partnerschaft ist.

Die Internationalisierung, ein Prozess, den die Schulen aktiv unterstützen sollten, wird als entscheidend erachtet, um Kinder und Jugendliche auf das Leben in einer globalisierten Welt vorzubereiten. Schulen sind gefordert, internationale Dimensionen in ihren Unterricht und das Schulleben zu integrieren, um die interkulturellen Kompetenzen der Schüler zu fördern.

Insgesamt zeigt das Projekt Vision Dindéfelo, wie durch gezielte

internationale Zusammenarbeit und individuelle Förderung Bildungschancen verbessert und soziale Barrieren abgebaut werden können. Der Austausch zwischen bayerischen und senegalesischen Studierenden bietet wertvolle Lernmomente, die weit über den Einzelnen hinausgehen und zur Schaffung eines stabilen, gerechten Gemeinschaftsgefühls beitragen.

Für weitere Informationen über das Projekt besuchen Sie bitte die Seiten von **Uni Passau**, **ZLF** und **Austausch macht Schule**.

Details	
Ort	Dindéfélo, Senegal
Schaden in €	14800
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.uni-passau.de• www.zlf.uni-passau.de• www.austausch-macht-schule.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de